

# Reorganisation des Softwareentwicklungsprozesses

Vorschlag des Vorstands für die Mitgliederversammlung 2016 in Bremen

Dieses Dokument ist das Ergebnis einer mehrmonatigen Diskussion des Vorstands mit den Entwicklern und Anwendern im Verein um die künftige Organisation des ILIAS-Softwareentwicklungsprozesses. Es dient als Grundlage für die Diskussion und Abstimmung in der Mitgliederversammlung in Bremen. Ziel ist es, nach dem Rückzug des langjährigen Head of Developments (HoD), Alexander Killing, und nach der Übergangsphase mit seinem Amtsnachfolger Fabian Schmid einen neuen Prozess zu etablieren, mit dem ILIAS unter Berücksichtigung der gegebenen Möglichkeiten nachhaltig und erfolgreich weiterentwickelt werden kann.

Das vorliegende Konzept basiert auf dem in der Diskussion als Option 2 bezeichneten Ansatz einer Aufgabe des Amtes des Entwicklungsleiters, einer Dezentralisierung der HoD-Aufgaben, einer Stärkung der Entscheidungsbefugnisse der Modulmaintainer (MM) und der Einführung eines neuen Vereinsorgans "Technical Board". Damit einher gehen auch Änderungen bzw. Erweiterungen des Vorschlags- und Entscheidungsprozesses für die Aufnahme neuer Features in ILIAS.

## **Einführung eines Technical Boards**

Das Technical Board (TB) wird neben dem Product Manager (PM) und den MM zum dritten Akteur im Softwareentwicklungsprozess. Es soll Kompetenzen der Softwareentwicklung bündeln und einbringen, Strategien der Softwareentwicklung im Rahmen der generellen ILIAS-Vision prüfen und kontinuierlich weiterentwickeln und auch eigene Maßnahmen anstoßen.

Die fünf Mitglieder des TB sind zuständig und federführend für fünf Aufgabengebiete bzw. Ressorts der Softwareentwicklung von ILIAS:

- 1. Softwarearchitektur
- 2. Performanz
- Sicherheit
- 4. Bedienungskonzepte / Usability
- 5. Qualitätssicherung und Entwicklungsprozess

Für die genannten Ressorts entwickelt das TB Strategiepapiere, die sowohl den Entwicklern / MM als auch den Mitgliedern bzw. der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt und ggfs. präsentiert werden. Um Vorhaben realisieren zu können, erhält das TB aus dem Vereinshaushalt ein jährlich festzulegendes Budget. Dieses wird ergänzt durch Mittel für Reisekosten, um Präsenztreffen des TB durchführen zu können. Für 2016



schlägt der Vorstand hierfür ein Budget in Höhe von 10.000€ für Entwicklungskosten und 2.000€ für Reisekosten vor.

Innerhalb des Entscheidungsprozesses für die Aufnahme neuer Features in ILIAS kann das TB alle Feature-Vorschläge kommentieren und dabei Empfehlungen und Ablehnungen aussprechen. Gegenüber dem Produktmanager (PM) übt es dabei eine Beratungsfunktion aus. Außerdem kann das TB vom PM oder dem Jour Fixe angerufen und um ein Statement gebeten werden. Das TB konzentriert sich dabei auf softwaretechnische Fragen, nicht aber auf Fragen der Didaktik.

Das TB ernennt eine Sprecherin oder einen Sprecher, der das TB nach außen, vor allem gegenüber den anderen Vereinsorganen und Mitgliedern vertritt und als Kontakt fungiert. Darüber hinaus benennt das TB für jedes Ressort eine Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner. Dies erfolgt unabhängig von der Entscheidung des TB, ob sich seine Mitglieder einzeln oder gemeinsam um ein bestimmtes Ressort kümmern. Das TB bestimmt selbständig über die Einberufung von Sitzungen und Tagesordnungen. Es kann sich eine Geschäftsordnung geben. Der PM kann beratend an den Sitzungen des TB teilnehmen.

Das TB plant gemeinsam mit dem PM die ILIAS-Entwicklungskonferenzen (DevConf) und ist durch eine Auswahl seiner Mitglieder auf diesen präsent. Die Sprecherin oder der Sprecher des TB kann an Beiratssitzungen beratend teilnehmen, diesem gegenüber Auskünfte über die Softwareentwicklungsstrategie geben und im Namen des TB Vorschläge und Anregungen an den Beirat richten.

#### **Besetzung des Technical Boards**

Die Mitglieder des TB sind ehrenamtlich tätig und müssen Vereinsmitglieder sein – sei es als Privatperson oder als Vertreter eines institutionellen Mitglieds oder eines Serviceproviders. MM, Vorstand, PM und andere Vereinsmitglieder können Kandidatinnen und Kandidaten für das TB vorschlagen. Der Vorstand bewertet gemeinsam mit MM und PM die eingegangenen Vorschläge, klärt mit den Kandidatinnen und Kandidaten ihre Bereitschaft zur Arbeit im TB ab und erstellt eine Vorschlagsliste für die offizielle Wahl der Board-Mitglieder durch die Mitgliederversammlung (MV).

Die Vorschlagsliste für die Wahl des TB kann mehr als fünf Vorschläge umfassen. Über die endgültige personelle Zusammensetzung des TB entscheiden die Mitglieder. Um diesen eine Entscheidung zu ermöglichen, stellen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vor der MV im Mitgliederbereich mit einem Motivationsschreiben vor.

Die Mitglieder des TB werden ab 2017 jeweils für zwei Jahre gewählt. Die Amtsdauer des ersten TB (2016/17) ist aus praktischen Gründen auf ein Jahr beschränkt, damit künftig die Wahlen des TB nicht im gleichen Jahr stattfinden wie die Wahlen der Vereinsämter

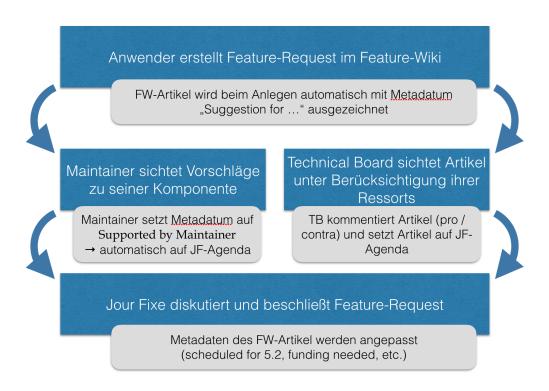


Vorstand, Kassenprüfer und Head of Help. Die Wahl der TB-Mitglieder wird in einem gemeinsamen Wahlgang durchgeführt. Die fünf Personen mit den meisten Stimmen sind gewählt.

### **Prozess von Feature Request zum Featurebeschluss**

Mit der Einführung des TB wird auch der Ablauf des Entscheidungsprozesses über die Aufnahme neuer Features angepasst. Ziel ist hier vor allem eine Entlastung des Jour Fixes durch eine vorgelagerte Qualitätssicherung der vorgeschlagenen Features und eine stärkere Verantwortung der MM für ihre Komponenten.

Auch weiterhin ist das Feature Wiki die zentrale und exklusive Stelle zur Erfassung von Feature Requests für den Kern von ILIAS. Alle registrierten User auf ilias.de können im Feature Wiki neue Featurevorschläge einstellen. Durch Anwendung des entsprechenden Templates werden neue Vorschläge automatisch mit dem Metadatum "Suggestion for 5.2" (bzw. ab 1.4.2016 mit "Suggestion for 5.3") ausgezeichnet und auf der zugehörigen Seite gelistet.



Künftig sichten die zuständigen Maintainer die Vorschläge für ihre Komponente und überprüfen hierbei, ob der Wiki-Artikel über ausreichende Informationen verfügt, um den Featurewunsch besprechen und darüber beschließen zu können. Hierbei übernimmt der Maintainer eine Filterfunktion und stellt fest, ob der Vorschlag mit dem Konzept des Mo-



duls konform geht und realisierbar ist. Ist dies der Fall und begrüsst der Maintainer die Erweiterung, setzt dieser den Featurewunsch auf die Agenda des Jour Fixes, indem er die Wiki-Seite mit dem Metadatum "Supported by Maintainer" versieht.

Parallel hierzu sichten die Mitglieder des TB ebenfalls die Vorschläge im Feature Wiki. Dabei können sie gegenüber dem Jour Fixe einzelne Vorschläge befürworten, wenn diese die Softwarestrategien von ILIAS unterstützen, bzw. ablehnen, wenn diese den strategischen Vorgaben widersprechen oder diese zu verletzen drohen. Entsprechende Metadaten für das Feature Wiki werden eingerichtet, um die automatische Auflistung dieser kommentierten Vorschläge zu unterstützen. Jedes Votum des TB stellt für den Jour Fixe eine Empfehlung dar und beratenden Charakter. Das TB ist nicht gezwungen, alle Feature-Vorschläge zu begutachten.

Der Beschluss über die Aufnahme eines Features in den Trunk obliegt letztlich dem PM und den jeweils für die betroffenen Komponenten zuständigen MM. Sie können das Feature in eine neue ILIAS-Version aufnehmen ("schedulen"), ggfs. konzeptionelle Nachbesserungen in der Featurebeschreibung verlangen, eine Empfehlung vom TB oder einer zuständigen SIG erbeten, oder das Feature vorläufig oder grundsätzlich ablehnen.

# Notwendige Satzungsänderungen

Mit der Aufgabe des Amts des Head of Development und der Einführung eines Technical Boards wird auch die Änderung der Vereinssatzung notwendig. Dabei entfällt §10 Entwicklungsleitung und wird durch §10a Technical Board ersetzt. Der finale Vorschlag für die Formulierung von §10a wird noch ausgearbeitet und satzungskonform mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandt.